

Hans Hjelm - The Night Electronic



Artrock

(38:09; Vinyl, CD, Digital; Kungens Ljud & Bild/Amuse; 29.05.2026)

Kann man machen – muss man aber nicht. Insgeheim waren *Hans Hjelm*s (Kungens Män, Automatism) instrumentale Träumereien für etwas Größeres vorgesehen. „The Night Electronic“, das dritte Soloalbum des schwedischen Gitarristen, kommt mit insgesamt fünf Tunes seines letzten Werkes „Into The Night“ (sowie in der CD-Version mit zwei zusätzlichen des Debüts „Factory Reset“), die mit den neu hinzugefügten Vocals von *Hildur Östilla* und *Viktor Westerlund* nun eine Popaffinität erreichen, welche man so vorher von den Original Instrumentals nicht erwartete.

So bewegt sich „The Night Electronic“ in den gar nicht einmal so trostlosen Grauzonen von Art Pop, Electronica, Shoegaze, Dream Pop und Trip Hop. Ob des leichten Flows an Beats scheinen die Tunes nahezu zu schweben, die Vocals der VocalistInnen erledigen den Rest zum dezenten Höhenflug. Tunes wie dem verträumten ‚I Feel Like Fire‘ oder dem trippigen

,Artnam' scheint gänzlich neues Leben eingehaucht worden zu sein, auf dass diese Neuinterpretationen tatsächlich einen Sinn ergeben. Wieder mit dabei: *Jesper Skarin* (Gösta Berling Saga), *Henrik Sunbring* (Domus), *Mikael Tuominen* (Kungens Män) und *Per Wiberg* (Kamchatka). Wie gesagt, kann man machen...

Bewertung: 10/15 Punkten

The Night Electronic von Hans Hjelm

Besetzung:

Hans Hjelm

Jesper Skarin

Henrik Sunbring

Mikael Tuominen

Per Wiberg

Gastmusiker:

Hildur Ottília – Vocals

Viktor Westerlund – Vocals

Surftipps:

- [Homepage](#)
- [Bandcamp](#)
- [Rezensionen, Liveberichte & Interviews](#)

Abbildungen: *Hans Hjelm*/Bandcamp